



*Ehrenamt:
Entwicklungshilfe
als Student*

Von Max Rädcl im Januar 2024

Eine lebensprägende Erfahrung

Ich habe mein Herz
verloren aber Familie und
Freunde gefunden.

Prägend für die berufliche
Ausrichtung.

Die Masaikultur wurde
Bestandteil meines Alltags.



Überblick

Was bedeutet Hilfe?

Was bedeutet Entwicklung?

Qualitätsmerkmale
erfolgreicher
Entwicklungshilfe

Die Masai in Nordtansania

MAPED und Elatia e.V.

Fazit





Was bedeutet Hilfe?

Das Wort Hilfe bezeichnet in der Umgangssprache ein altruistisches, das heißt selbstloses oder uneigennütziges Verhalten und meint die Unterstützung einer anderen Person ohne Gegenleistung.

(<https://www.sign-lang.uni-hamburg.de/projekte/slex/seitendvd/konzepte/151/15197.htm>)

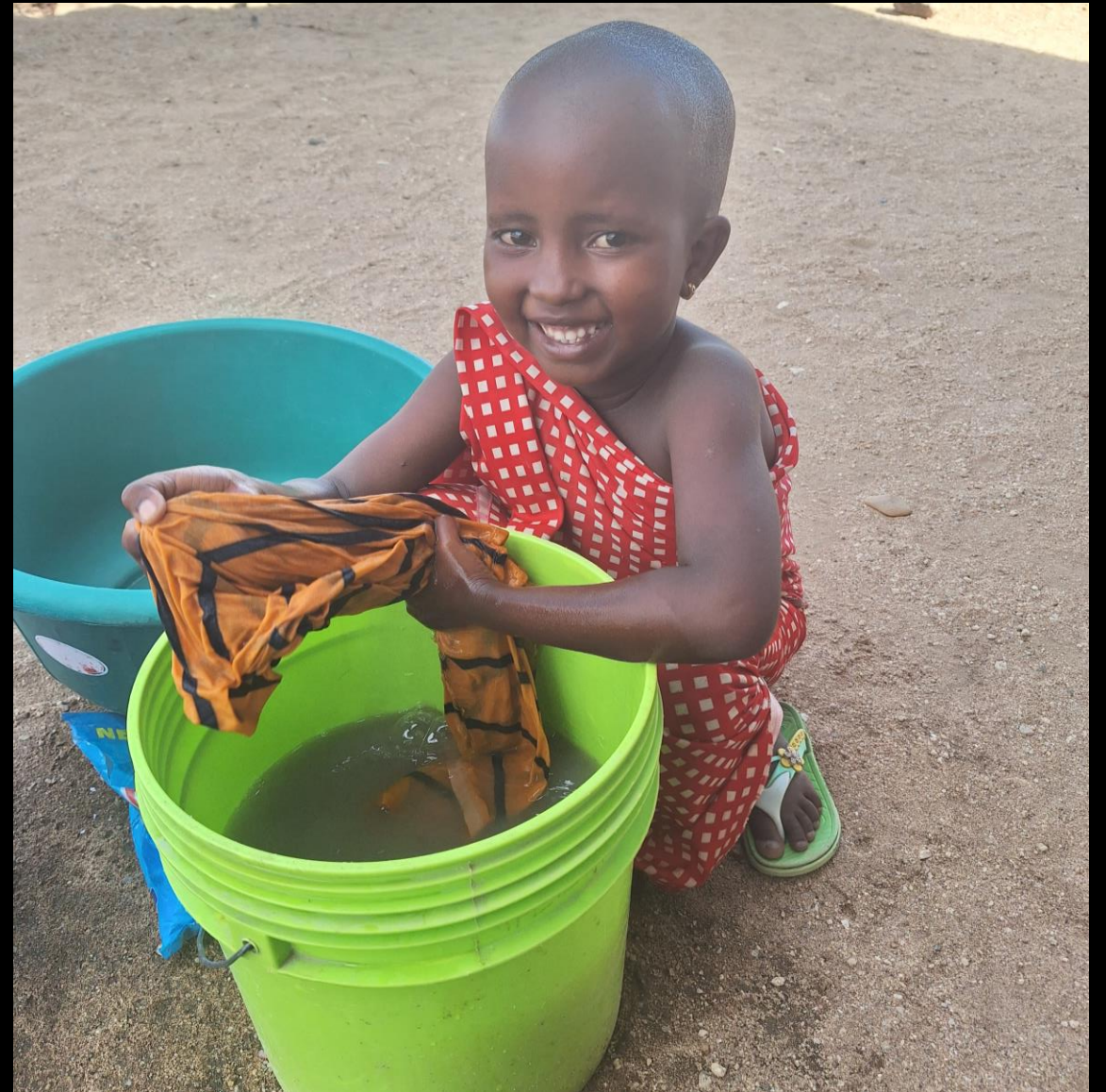


Eine Hilfe sein

ist menschliches Bedürfnis, aber nicht immer erfolgreich.

Um Hilfe bitten ist schwer und oft unangenehm. Offenbart man doch Schwäche, Armut oder Inkompetenz???

Die Verknüpfung heißt Vertrauen





*1. Hilfe muss gewollt
/erbeten sein.*

*2. Man muss qualifiziert
sein zu helfen*

*3. Beginn und Ende der
Hilfsbeziehung sollten
von Anfang an klar sein.*

Was bedeutet Entwicklung?

Entwicklungszusammenarbeit (EZA)

Entwicklungszusammenarbeit (EZA)

- bezeichnet Entwicklungsprojekt- und Programm- bezogene Leistungen der Industrieländer zur Behebung von Entwicklungsproblemen
- Mechanismen („Tools“):
 - finanzielle Zuschüsse und Kredite
 - Personaleinsätze und Fortbildung von Fachkräften
 - Beratung
 - Durchführung von technischen Programmen

Bilaterale EZA:

- direkte Kooperation zwischen zwei Staaten, oder auch von einem Staat und einer NGO (Non-governmental Institution)

Multilaterale EZA:

- Beiträge von mehreren Industrieländern an internationale Organisationen (UN, Weltbank etc.), die damit Programme in Entwicklungsländern durchführen



Entwicklungshelfer ist eine professionelle Tätigkeit

Was sollte ich wissen und können?
Was kann ich anbieten?
Was kann ich leisten?

Entwicklung

Was sind die nationalen und regionalen Gegebenheiten?

Probleme und Projekte müssen klar beschrieben werden.

Prioritäten müssen gesetzt werden.

Ziele müssen definiert werden.

Projektplan muss erstellt und delegiert werden.



Die traditionelle Masaikultur

- Nomaden mit Rinder-, Schaf- und Ziegenherden
- Polygame und patriarchalische Gesellschaft
- sprechen untereinander Kimasai
- ihrem heidnischen Glauben nach sind die Masai die Herren über alle Rinder, Ziegen und Schafe
- Mädchen wurden zwischen 9-13 Jahren beschnitten und sind dann heiratsfähig.
- Jungen wurden ab 12 Jahren beschnitten und werden dann Morani (Krieger).
- Als Eltern wird man Mama, Baba
- als Großeltern Koko oder Kakuyaa.

Eigene Begrüßungsrituale



Sorgen und Probleme der Masai:

Viele Masai bewohnen dezentrale Regionen mit geringer Besiedlungsdichte.

- Kein Zugang zu sauberem Wasser oder elektrischem Strom
- Kein Zugang zu Bildung
- schlechte oder keine medizinische Versorgung (HIV, Malaria, Augenkrankheiten, Durchfall, Geburtshilfe)
- Als eine von ca. 120 ethnischen Gruppen in Tansania werden die Masai oft übervorteilt oder diskriminiert



Brauchen die Masai Hilfe?

Nehmen Sie sich ein paar Minuten und sammeln Sie 1-3 Gedanken, wie man die Masai im Rahmen der Entwicklungshilfe unterstützen sollte.



MAPED

MAPED (Masai Pastoralists for Education and Development)

Stolze Masai helfen sich selbst!

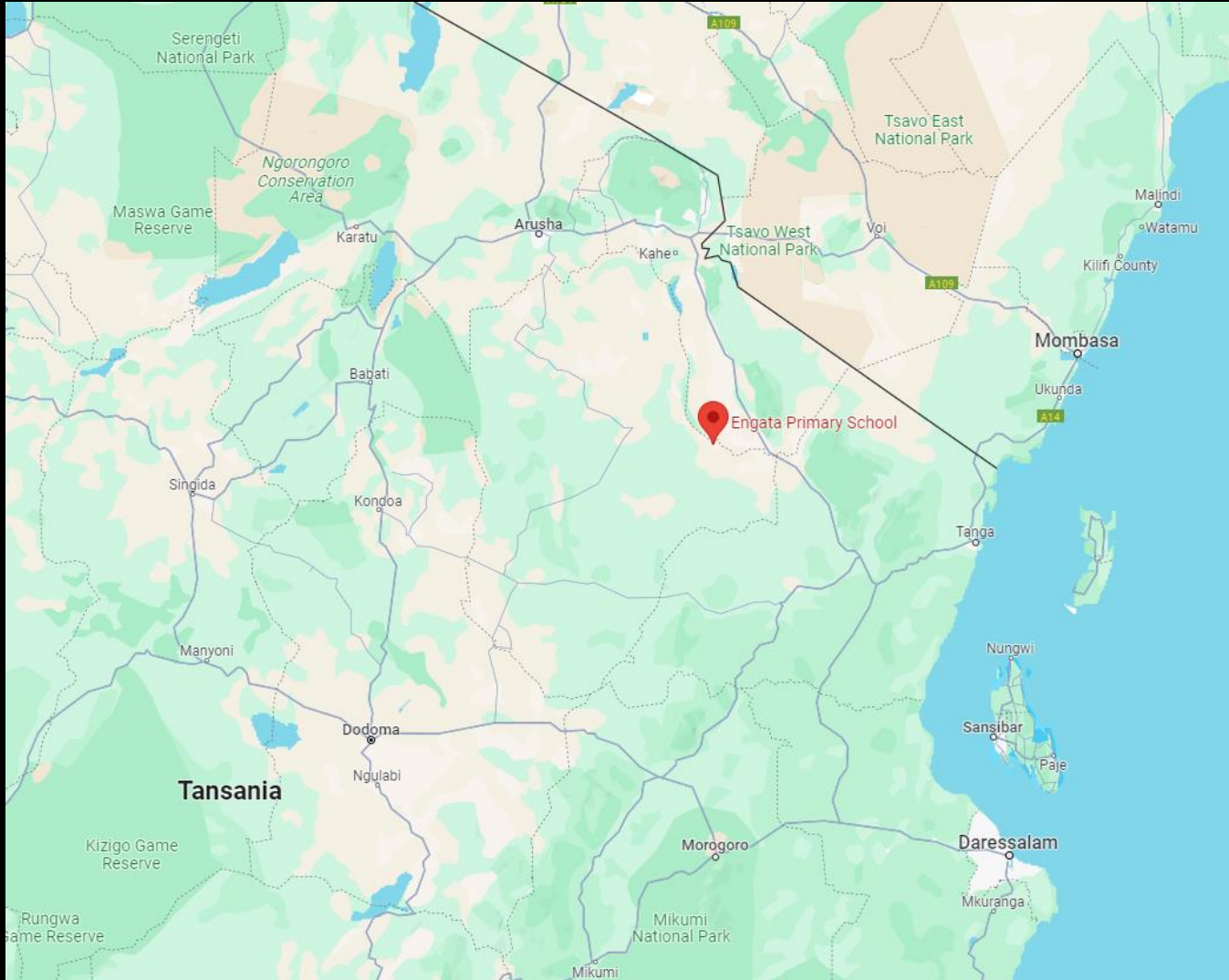
MAPED begann als christlicher Chor

<https://www.youtube.com/watch?v=kjcn3W8KJdU>

Suchwort: En-Kata-Choir

MAPED besteht aktuell aus 6 Männern und 8 Frauen





Woher kommen die MAPED Masai?

Google Maps:
Engata Primary School Ruvo Remiti

<https://www.google.de/maps/place/Engata+Primary+School/@-4.4101546,37.5000165,10.25z/data=!4m6!3m5!1s0x1847b5687d6a566d:0xf713142e0a444735!8m2!3d-4.539561!4d37.649726!16s%2Fg%2F11ptsbjz7j?entry=ttu>



Meine erste Begegnung mit MAPED

Im Februar 2010 bin ich mit meinem Bruder von Malambo aus an den Ruvu River gereist, um MAPED kennenzulernen.

Die Vision von MAPED

- Menschenrechte (Masai Tradition und globale Entwicklung und christliche Mission)
- Hygiene und Gesundheit (AIDS-Aufklärung, Ernährung usw.)
- Bildung (Schulbildung für Kinder, Seminare für Erwachsene)

→ Die Engata Primary School am Ruvu im Zentrum der MAPED Vision soll von der Masaicomunity selbstständig betrieben und verwaltet werden.



Der Verein MAPED

MAPED ist die einzige Hilfe für Viele aber:

- Intransparente Vereinsstrukturen
- Keine langfristigen Planungen
- Englischkenntnisse und Fachkenntnisse sind kaum vorhanden

Der Verein MAPED sieht sich starker Kritik ausgesetzt, ist überschuldet und von der Pleite bedroht.

→ MAPED hat durchgehend befreundete NGO`s und Freunde um Hilfe gebeten, aber niemand konnte helfen.



ELATIA e.V. (Nachbarschaft global gedacht)

www.elatia.de

4 ehemalige Entwicklungshelfer und 6 Freunde gründet 2019 den Verein Elatia e.V.

Das Wort Elatia ist Kimasai und bedeutet
Nachbar.

Elatia arbeitet mit MAPED eng zusammen und hilft dabei, Projekte zu planen und umzusetzen.

Beide Vereine tauschen sich dazu regelmäßig online und persönlich aus.

Dieser Austausch ist dank Nembuan möglich, welche Kimasai, Kiswahili und Englisch fließend spricht und in 5 Monaten die deutsche Sprache auf B1 Niveau erlernt hat.



Die Vision von Elatia

Die Arbeit von MAPED ist richtig und wichtig, aber mit der Schule haben sich die Masai übernommen.

- Intransparente und mangelhafte Verwaltung

- Keine Rücklagen, aber hohe Schulden

- Keine Zukunftsperspektive für die Schule aber noch weniger Zukunftschancen ohne Schule



MAPED'S Entwicklung

Durch den Einbezug von Lehrern, Eltern und Politik bei dem eigenen Reformprozess ist MAPED's Ansehen stark gestiegen.

- MAPED gründet einen Schulrat (Schoolboard) aus MAPED-Mitgliedern, Eltern und Lehrern
- mehr zahlungsfähige Eltern aus entfernteren Regionen wollen ihre Kinder zur Schule schicken
- die Zahlungsmoral bei der Entrichtung der Schulgebühren konnte durch den Buchhalter stark verbessert werden.
- die Bekämpfung von Korruption durch ein beleggestütztes 4 Augen System war sehr erfolgreich.
- die Gründung eines Schulbank-Kontos erleichterte den Zahlungsverkehr nachhaltig.



24/08/2019

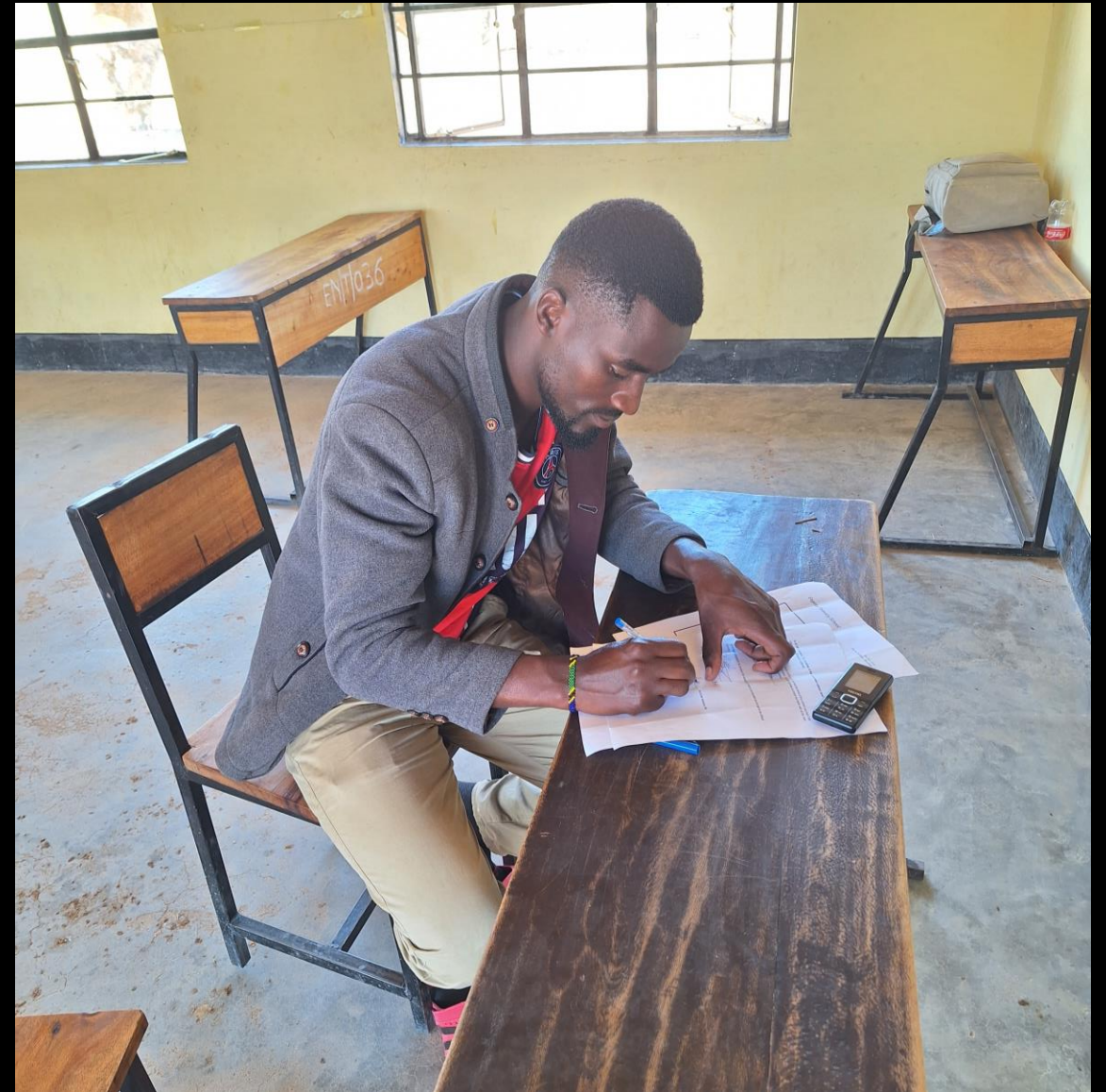
Arbeitsteilung MAEPD & Elatia e.V.

MAPED ist eng mit der regionalen Bevölkerung verbunden und wird daher oft ins Vertrauen gezogen.

Der Buchhalter ist ein junger Stadtmasai mit einem Bachelorstudium. Er wird von dem Verein Elatia e.V. bezahlt, aber von MAPED autorisiert.

Der Buchhalter ist Mitglied im Schoolboard und garantiert die ordnungsgemäße Umsetzung sämtlicher finanzieller Mittel.

Nembuan hat Finance Controlling studiert und sorgt für die Fort- und Weiterbildung des Buchhalters.



Arbeitsteilung MAEPD & Elatia e.V.

Der Schulleiter und die Lehrer der Engata Primary-School haben ein eigenes Fortbildungsprogramm entwickelt.

Dazu haben wir einen Fachkräfteaustausch mit Deutschland organisiert:

Aktuell ist Anja vor Ort am Ruvu. Sie ist eine erfahrene Grundschullehrerin aus dem Norden Hamburgs und unterrichtet Mathe und Biologie.

In Zusammenarbeit mit den lokalen Lehrkräften hat sie den Experimentellen Unterricht eingeführt.

Außerdem wurde eine Fort- und Weiterbildung zum Thema Kindeswohl und Verhalten an der Schule entwickelt.



Wdhl. Entwicklung

Was sind die nationalen und regionalen Gegebenheiten?

Probleme und Projekte müssen klar beschrieben werden.

Prioritäten müssen gesetzt werden.

Ziele müssen definiert werden.

Projektplan muss erstellt und delegiert werden.



Projektablauf MAPED und Elatia e.V.

1. Wo sind die Grenzen des Projekts?
2. Warum ist das Projekt wichtig?
3. Was sind die Voraussetzungen?
4. Kostenvoranschlag entwickeln
5. Zeitrahmen und Gelder finden
6. Dokumentation und Berichte
7. Nachbesprechung



Arbeitserfolge MAEPD & Elatia e.V.

MAPED und Elatia e.V. haben seit Dezember 2019 folgende Projekte umgesetzt:

Kauf neuer Schulbücher

Renovierung und Fertigstellung der Schulgebäude

Bau einer Schulküche

Bau eines Mädcheninternates

Bau eines unterirdischen Wasserspeichers und eines Wasserturms mit Filtersystem (Jadi-Maji)



Brauchen die Masai Hilfe?

Zur Erinnerung:

Nehmen Sie sich ein paar Minuten und sammeln Sie 1-3 Gedanken, wie man die Masai im Rahmen der Entwicklungshilfe unterstützen sollte.



Fazit

Entwicklungshilfe fängt bei einem selber an.

*Ein guter Entwicklungshelfer ist derjenige
welcher am meisten lernt.*

*Fragen Sie sich: Warum will ich helfen und was
erwarte ich mir davon?*



Vielen Dank

Max Rädell | info@elatia.de | www.elatia.de

